



Chirurgische Praxisklinik Geldern
M. Linzmaier & Dr. D. Schwarze
Am Bückelewall 100 – 47608 Geldern
Tel.: 02831-93490 Fax: 02831-973286
ChirurgischePraxis.Geldern@DGN.de

Nabelbruch **Umbilicalhernie / epigastische Hernie**

Liebe Patientin, lieber Patient,

Der Nabel, als ehemalige Durchtrittsstelle der Nabelschnur, ist eine Schwachstelle der Bauchdecke.

Während der Neugeborenenphase ist ein Nabelbruch physiologisch und gilt als normal. In der Regel verschließt sich diese Lücke spontan, so dass bei Kindern unter 2 Jahren nur selten ein operativer Verschluss erforderlich ist. Ausnahmen zur OP in Kleinkindesalter sind bleibende "Nabelschmerzen" oder ein ausgeprägter Bruch.

Einen besonderen Krankheitswert erhält der Nabelbruch im Erwachsenenalter. Die Bauchwand wird schwächer, das Gewicht nimmt häufig zu und damit wird der Nabelbruch größer und auffällig.

Die Gefahr des Nabelbruches liegt in der Einklemmung von intraabdominellen Fett oder Darmschlingen. Dieses Risiko wird statistisch mit 30 % angegeben.

Bei der Operation wird der Nabel umschnitten, die Nabelhaut von der Unterlage abgelöst und die Bruchlücke durch Naht oder durch ein Netz verschlossen

Nach der Operation sollte eine 6 - 12 Wochen Sportpause eingehalten werden.

Die Operation kann ambulant durchgeführt werden. Voraussetzung ist der Ausschluss von schwerwiegenden Risikoerkrankungen und eine gesicherte häusliche Versorgung.